

Evangelisch–methodistische Kirche

Gemeindebrief

Gemeinde Salzburg

Nov-Dez 2017



500 Jahre Reformation – Fest am Rathausplatz; Foto: epd/Uschmann

Monatsspruch November 2017

Hesekiel 37,27

Gott spricht: „Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“

Wo wohnt Gott? so fragen Menschen seit jeher. Wohnt er im Himmel überm Sternenzelt, unerreichbar für uns? Wohnt er in der Tiefe unserer Seele und wir müssen nur auf unser eigenes Herz hören? Ist Gott der Urgrund von allem? Finden wir ihn in der Natur? In all diesen Fragen und Andeutungen steckt schon ein Körnchen Wahrheit.

Und doch, die wichtigste Aussage finden wir im Monatsspruch für November. Gott wohnt mitten unter uns Menschen. Gott verbindet sich mit seinem Volk hier auf Erden. Seine Wohnung ist nicht ein Tempel aus Steinen gebaut. Seine Wohnung sind Menschen, die Gottesdienst feiern und in ihrer Vielfalt gemeinsam den Leib Christi bilden.

Der Prophet Hesekiel hat hier ein Versprechen Gottes aufgezeichnet. Es geht um einen Bund des

Friedens, ein ewiger Bund, den Gott mit uns Menschen schließt. Er will unser Gott sein und wir sollen sein Volk sein.

Bei Hesekiel ist dieser Bund noch ganz auf den Rest von Israel, das jüdische Volk, das aus dem Exil in Babylon wieder nach Juda zurückkehren soll, bezogen. Gott ermöglicht einen Neuanfang.

Durch Jesus Christus sind auch wir Christinnen und Christen in diesen Bund hineingenommen, nicht anstelle von Israel, sondern gemeinsam mit Israel. Alle, die an Christus glauben, sind in diese Gottesgegenwart einbezogen. „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus (Matth 18,20).

Im Bild oben sehen wir Kinder, die am Rathausplatz in Wien zum Fest „500 Jahre Reformation“ gemein-

sam gesungen haben. Kindern wie sie hat Jesus das Himmelreich zugesprochen, einfach so. Er hat sie ganz selbstverständlich in diesen Friedensbund Gottes hineingenommen und wir tun das bis heute mit der Taufe. Und an den Kindern sollen Erwachsene sich ein Beispiel nehmen, sagt Jesus.

Warum stellt er gerade ein Kind in den Mittelpunkt? Weil Kinder machtlos sind und schwach, angewiesen auf Fürsorge und Liebe. In Bezug auf Gott sind wir alle wie Kinder, selbst wenn einer Theologe oder Pfarrerin oder Bischof ist. In Bezug auf Gott zählt nicht unser Wissen oder unser Stand oder unser Bankkonto sondern allein unser Vertrauen. Und im Vertrauen des Herzens wohnt Gott und ich erfahre: Er ist mein und ich bin sein.

Lothar Pöll



In eigener Sache

Liebe Gemeinde!
Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme. Ich habe die Aufgabe übernommen als Interims-Pastor von Linz aus der

Gemeinde Salzburg zu dienen und die pastoralen Aufgaben zu übernehmen. Einige kennen mich noch aus der Zeit von 1977 bis 1984 als ich Pastor der Gemeinde war. Und von 1987 bis 1989 habe ich schon einmal die Gemeinde von Linz aus betreut. Seit ich zum ersten Mal als Pastor mit meiner Frau nach Salzburg gekommen bin, sind 40 Jahre vergangen und vieles hat sich verändert. Ich bin gespannt, was mich erwarten wird, und ich freue mich auf neue Begegnungen.

Ich bin besonders beeindruckt, dass es viele Mitarbeitende und viele Talente, u.a. musikalische, in der Gemeinde gibt und hoffe, dass wir gut zusammenarbeiten werden. Da ich mit dem aktuellen Gemeindeleben und Gemeindegewohnheiten noch nicht so vertraut bin, bitte ich um Nachsicht, wenn anfangs noch nicht alles klappt. Ich habe aber ein offenes Ohr für alle Anliegen und auch für Kritik.

Auch wenn ich nicht in Salzburg wohne, könnt ihr mich jederzeit per E-Mail, WhatsApp oder Telefon kontaktieren (Seite 4 unten). Gemeindereferentin Gabi Rehbogen hat dankenswerter Weise die Aufgabe übernommen vor Ort als Kontakt- und Ansprechperson zu dienen. Herzlichen Dank dafür! Wie Ihr dem Gemeindebrief entnehmen könnt, wird dieser in Zukunft alle 2 Monate erscheinen. Das bedeutet, dass wir frühzeitig planen müssen, wenn Termine im Gemeindebrief erscheinen sollen.

Auch wenn die Tage kürzer und düsterer werden, wünsche ich Euch allen ein fröhliches Herz!

Lothar Pöll

Welttag der Armen am 19. November

Es war die Idee des jetzigen Papstes Franziskus, einen „Welttag der Armen“ einzuführen, um die großen — und oft zunehmenden — Unterschiede zwischen Armen und Reichen zum Thema zu machen. Schließlich hat Jesus mehr zu diesem Thema gesagt als zu Fragen der menschlichen Sexualität, auf die christliche Kirchen oft mehr fokussiert sind. Die Österreichische Bischofskonferenz hat diesen Gedenk- und Aktionstag auf den sogenannten „Elisabeth-Sonntag“ festgelegt, wo der heiligen Elisabeth von Thüringen gedacht wird, die sich sehr um die Armen ihrer Zeit angenommen hat. Beim „Welttag der Armen“ sollen nicht die Armen ins Rampenlicht gestellt und für den Rest des Jahres wieder vergessen werden. Es geht vielmehr darum, sensibler dafür zu werden, was Armut mit Menschen macht und wie man dem entgegenwirken kann. Dazu eine Idee, die mit einfachen Mitteln umzusetzen ist: Jemanden am 19. November (Elisabeth-Sonntag) zum Mittagessen oder einem Ausflug einladen, von dem man weiß oder ahnt, dass so etwas nicht einfach drin liegt. Sich die Frage stellen: Wo gibt es in meinem Umfeld (Familie, Gemeinde, Chor, Nachbarschaft) Menschen, die nicht auf Rosen gebettet sind? Rund um den Welttag der Armen wird die Caritas Salzburg verschiedene Angebote und Aktionen dazu gestalten. Augen auf und nicht wegschauen! *Esther Handschin*

Adventnachmittag am 8. 12.










- ab 14.30 Kuchen & Kaffee
 - 15.00 Weihnachtliche Musik mit D'Ohrwürmer
 - 16.15 Weihnachtliche Irische Musik v. Celtic Treasure
 - 17.30 Advent- & Weihnachtsgospels mit Oikumenia-Gospel-Chor
- Verkauf von Selbstgebackenem, Gestricktem, Einkochtem, Eingelegtem ...
Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Gulasch, Chili sin Carne)
Wir bitten um selbst gemachte Marmeladen, Kekse, Fruchtekuchen, Liköre, diverse Öle ...
Zur Koordinierung bitte mit Margit Wallner Kontakt aufnehmen: 0677/62671520

Geburtstagsfeier



Am Sonntag, 17. Dezember, feiert Charlotte Schwarz ihren 75. Geburtstag.

Sie wird an diesem Sonntag auch die Predigt halten und lädt die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem SUPPENESSEN und Kaffee und Kuchen ein! Ein wunderbarer Anlass zum fröhlichen Feiern!

	GOTTESDIENSTE		Lesungen
So 5. 11.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Predigt: Lothar Pöll</i>	Josua 3,7-17 1Thess 2,9-13 Matthäus 23,1-12
Fr 10.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Vitalis Kendlerstraße 148 	
Sa 11. 11.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Diakoniezentrum 	
So 12. 11.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Predigt: Wolfgang Schröckenfuchs</i>	Josua 24,1-3+14-25 1Thess 4,13-16 Matthäus 25,1-13
So 19. 11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Liedpredigt Feier des Heiligen Abendmahls <i>Predigt: Esther Handschin</i> 	Richter 4,1-7 1Thess 5,1-11 Matthäus 25,14-30
So 26. 11.	9.30 Uhr	MISSIONSFEST Gottesdienst „Füreinander dasein“ <i>Predigt: Helga Pöll</i> <i>Gestaltung Frauennetzwerk</i> anschl. Missionskuchen 	Hesekiel 34,11-16+20-24 Epheser 1,15-23 Matthäus 25,31-46
So 3. 12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent <i>Predigt: Wolfgang Schröckenfuchs</i>	Jesaja 64,1-9 1Kor 1,3-9 Markus 13,24-37
Fr 8. 12.	ADVENTNACHMITTAG (siehe Seite 2)		
Sa 9. 12.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Diakoniezentrum 	
So 10. 12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent Feier des Heiligen Abendmahls <i>Predigt: Lothar Pöll</i> 	Jesaja 40,1-11 2Petrus 3,8-15a Markus 1,1-8
So 17. 12.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent <i>Predigt: Charlotte Schwarz</i> anschl. Suppenessen (siehe Seite 2)	Jesaja 61,1-4+8-11 1Thess 5,16-24 Johannes 1,6-8+19-28
So 24. 12.	17.00 Uhr	CHRISTVESPER am Heiligen Abend <i>Predigt: Lothar Pöll</i>	Jesaja 9,1-6 Titus 2,11-14 Lukas 2,1-20
Mo 25. 12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Christtag Feier des Heiligen Abendmahls <i>Predigt: Manfred Schwarz</i> 	Jesaja 52,7-10 Hebräer 1,1-4 Johannes 1,1-14
So 31. 12.	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Predigt: Lothar Pöll</i>	Jesaja 61,10-62,3 Galater 4,4-7 Lukas 2,22-40

Flohmarkt

- 8. 11. 16.30–18.30 Uhr Aufbau des Flohmarkts & Annahme von Flohmarkt-Spenden
- 9. 11. ab 8.00 Uhr Herrichten des Flohmarkts & Annahme v. Flohmarkt-Spenden
(bis 11.00 Uhr)
- 10. 11. 9.00 bis 17.00 Flohmarkt-Verkauf
- 11. 11. 9.00 bis 16.00 Flohmarkt-Verkauf



Gemeinde-Termine Nov	
Mi 1. 11.	18.00 Uhr Frauenstunde
Di 14.11.	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung
Di 14.11.	18.30 Uhr Gemeindevorstand
Di 21.11.	14.30 Uhr Bibelstunde
Di 28.11.	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung

Gemeinde-Termine Dez	
Di 5. 12.	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung
Mi 6. 12.	18.00 Uhr Frauenstunde Adventfeier bei Margit
Di 12.12.	14.30 Uhr Bibelstunde
Di 19.12.	14.30 Uhr Nachmittag der Begegnung

Unsere **Bibelstunden** finden 1x im Monat jeweils am Di um 14.30 Uhr in der Kirche statt.
Termine siehe oben.

Die **Monatssammlung** im November ist für die Bibelgesellschaft bestimmt und im Dezember für den Flüchtlingsfonds. Herzlichen Dank für jede Spende.

Wer ein **Losungsbüchlein** für 2018 (Groß- oder Normaldruck) haben möchte, kann es bei Gabi Rehbogen oder bei mir bis zum 10. Dezember bestellen.

Der nächste Gemeindebrief Jän/Febr 2018 erscheint am 24. Dezember.



Gemeinde Salzburg
Evangelisch-methodistische Kirche
Neutorstraße 38, 5020 Salzburg
salzburg@emk.at
www.emk.at/salzburg

Konto der Gemeinde: Oberbank Maxglan;
IBAN: AT41 1509 0003 4100 1550; BIC: OBKLAT2L

Weitere Veranstaltungen

Oikumenia-Gospel-Chor

probt an jedem Montag (außer Feiertage) um 18.30 Uhr in der EmK

Hauskreis

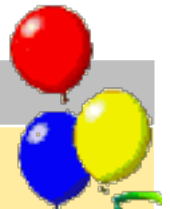
nach Absprache
Auskunft bei Gabi Rehbogen

Methodistischer Frauentag

18. 11. ab 10.00 Uhr in der EmK in Linz, Wiener Str. 260a zum Thema „Du bist meine geliebte Tochter“ mit Felizitas Petau
Einladungen liegen beim Kirchenausgang auf!

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage nur in der Druckversion veröffentlicht.



„Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem willigen Geist rüste mich aus“ (Psalm 51,14).
Möge Gott euch immer wieder mit seiner Hilfe erfreuen, das wünschen wir allen, die im November und Dezember Geburtstag feiern.

Gemeindepastor: Lothar Pöll, lothar.poell@emk.at
Mobil: 0676 3718613

Pastor i.R. Manfred Schwarz, manfred.schwarz@emk.at
Tel: 06212 6494; Mobil: 0664 3202004

Gemeindereferentin: Gabriele Rehbogen
gabriele.rehbogen@gmail.com Mobil: 0650 2233218